






# Weinbaufax Franken

herausgegeben am  
**Montag, 30. Mai 2016**

LWG Veitshöchheim  
Weinbauring Franken e.V.  
WEATHER365 Ltd

**Dienstag:** In den Morgenstunden stark bewölkt bei 14 Grad. Im Lauf des Vormittages und in den Mittagsstunden teils wolkig, teils recht sonnig. Mittagswerte um 20 Grad. Nachmittags und gegen Abend gering bewölkt, nachmittags um 21, abends 18 Grad. Während der Nacht meist gering bewölkt. Später, in den Frühstunden wechselnd bewölkt, zeitweise sternklar. In der zweiten Nachthälfte kühlt es auf Werte um 10 Grad ab.

**Die weiteren Aussichten:** Mittwoch meist dicht bewölkt mit Regen bei Temperaturmaxima um 18 Grad. Tiefstwerte in der Nacht zum Donnerstag bei 14 Grad. Im Laufe des Donnerstag wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern und Höchstwerte um 20 Grad.

© www.weather365.net	Di	Mi	Do	Fr	Sa
<b>Wetter</b>					
<b>TMax / TMin [°C]</b>	21 / 13	18 / 11	20 / 14	22 / 13	20 / 13
<b>Niederschlag [mm]</b>	0	6	8	2	9
<b>Regenrisiko [%]</b>	20	70	70	40	70
<b>Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe</b>	102	98	102	98	98
<b>Bodentemp. 40cm Tiefe [°C]</b>	11	11	11	12	12
<b>Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)</b>	leicht 2,6 m/s	leicht 3,5 m/s	leicht 2 m/s	gering 1,7 m/s	leicht 3,3 m/s

## Allgemeine Situation

Das Wochenende hat beträchtliche Niederschlagsmengen gebracht. Meist fielen zwischen 20 bis 40 l/m<sup>2</sup> Regen. Gewitterzellen über dem südlichen Maindreieck und dem Taubertal brachten auch Spitzenniederschläge bis zu 90 l/m<sup>2</sup>. Hier war auch vereinzelt Hagelschlag dabei. Ebenso sind Überflutungen und Abschwemmungen aufgetreten.

Die weitere Wetterentwicklung zeigt noch keine Beruhigung. Bereits ab Mittwochnachmittag und am Donnerstag sind nochmals Gewitter angekündigt. Das gute Wasserangebot und Temperaturen um die 20°C bieten wüchsige Bedingungen. Ein kräftiges Längenwachstum mit schneller Entwicklung weiterer Blätter und Größenzunahme an den Gescheinen ist gegeben.

Diese Witterung stellt nicht nur für die Rebe, sondern auch für Pilzkrankheiten, ideale Infektions- und Ausbreitungsbedingungen dar. Es wird nicht einfach sein bei diesen nassen Verhältnissen die Stunden einer einigermaßen tolerierbaren Befahrbarkeit der Anlagen herauszufinden.

## Peronospora

Die hohen, kräftigen und lange andauernden Niederschläge am Wochenende haben **sicher** zu Primärinfektionen geführt. Vor dem Erscheinen von Ölflecken, die massive Sekundärinfektionen auslösen können, muss ein Fungizidbelag die Blätter und Gescheine schützen. Erste Ölflecke in der Laubwand könnten am Donnerstag auftauchen, falls eine Primärinfektion am Dienstag den 24. Mai geklappt hat. Sicher werden Ölflecke Anfang der nächsten Woche erscheinen, die durch Primärinfektionen, ausgelöst durch die Niederschläge zwischen 27. bis 30. Mai, erfolgt sind. Wer sicher gehen will, sollte in der vorhergesagten, niederschlagsfreien Periode am Dienstag bis Mittwochnachmittag eine Behandlung durchführen. Kann wegen der Befahrbarkeit der Böden nicht behandelt werden, sind die Tage bis zum Wochenende zu nutzen. Hierbei ist aber ein gewisses Restrisiko gegeben.

Auf jeden Fall sollte den Kontaktmitteln das Präparat Veriphos mit 1,5 -2,0 l/ha beigegeben werden. Dieses wird aufgenommen und systemisch verteilt und ist daher bei nachfolgendem Niederschlag vor Abwaschung geschützt (Wirkungsdauer bei aktuellem Zuwachs ca. 8 Tage). Als Kontaktmittel können verwendet werden:

<b>Wirkung Peronospora</b>	<b>Wirkung Roter Brenner/Phomopsis</b>
Delan WG 0,3 -0,4 kg/ha	0,45 – 0,6 kg/ha
Folpan 80 WDG 0,6 – 0,8 kg/ha	0,9 – 1,2 kg/ha
Dithane NeoTec 1,2 -1,6 kg/ha	
Polyram WG 1,2 -1,6 kg/ha	

Die höheren Aufwandmengen sind anzuwenden, wenn die Triebe bereits den oberen Draht erreichen (11 bis 12 Blätter entfaltet).

Sind Hagelschäden aufgetreten sollte Folpan verwendet werden, da eine Nebenwirkung gegen Botrytis gegeben ist. **Spezialbotrytizide sind nicht notwendig.**

---

Wurde bereits eine Behandlung vor den Niederschlägen durchgeführt, ist eine sichere Wirkung bei Kontaktmitteln nicht mehr gegeben, wenn die Niederschläge über 30 l gelegen haben. Dies ist an den meisten Standorten der Fall. Ein neuer Fungizidbelag ist aufzubringen!

### **Oidium**

Zur Vorbeugung gegen **Oidium** ist ein Netzschwefelpräparat mit höherer zugelassener Aufwandmenge einzusetzen, wie „Netzschwefel Stulln“ 5 kg/ha oder „Netzschwefelit WG“ 5 kg/ha.

Hierbei ist eine gute Nebenwirkung auf Milben und Schildlaus gegeben.

Organische Mehлтаupräparate sind noch nicht notwendig, soweit kein Befall vorliegt.

---

## **INFORMATION DER LWG ZUM PROGRAMM UMSTRUKTURIERUNG VON REBFLÄCHEN**

***Letztmöglicher Abgabetermin ist der 31.05.2016 (Eingangsdatum an der LWG)***

Wer im Programm Umstrukturierung von Rebflächen einen Förderantrag gestellt hat, der sollte **umgehend seinen Zahlungsantrag mit Flächenaufstellung** zum Zahlungsantrag und **Originalrechnung bzw. Originallieferschein** bei der LWG einreichen.

Das Gleiche gilt für beantragte Installation einer Tropfbewässerungsanlage.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für Zahlungsanträge, die nicht fristgerecht an der LWG eingehen, der Förderanspruch verfällt!

Für Rückfragen stehen wir unter der 0931/9801214 (Frau Schömig) bzw. 215 (Herr Wolter) zur Verfügung.